



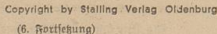
Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

27.03.1941 (Nr. 86)

K-RIEGER



Copyright by Stalling Verlag Oldenburg
(6. Fortsetzung)

(Fortsetzung folgt)

[illegible]

Aus der Anekdotenskisse

Das Eidwunder

„Koller“, heißt Heinrich Koller während der Probe im Wiener Glashaus seinen Angestellten zu, „wie ich nicht nachts einwunder!“

Heinrich Koller ist erkrankt und überholt seine Frau nochmals. Darauf Koller mit erhobener Stimme: „Das geht Sie nichts an. Da wollen Laube los! Sind Sie verrückt oder gesund? Was erlauben Sie sich, in solchen Dingen mit mir zu sprechen?“

Da naht Koller mit dem Tischtuch und hält es seinem Direktor hin: „Ach, bitte, Herr Direktor, da steht das Eidwunder“, es heißt: „Das geht Sie nichts an.“

Die einzige Frage

„Die Mathias Claudius der ‚Handschers Vete‘ wurde und noch ganz ihre Beute und Einkommen auf, daß sie

Erzählte Kleinigkeiten

Es war in der „guten alten Zeit“ Eine alte Erzellenz, mehrere unbescholtene geübliche Mädchen, schon etwas älter, die Haube zu bringen waren.

Zoch es gefahren noch Feinden und Wunder: Gefährden der eines Tages ein reicher Fürst als Brautwerber. Darob freudiges Erkaunnen der alten Erzellenz, die sich im gleich Augenblick enttarn, daß in der Fürstin noch Weisheit herrschte. Mit liebenswürdigem Lächeln ergriff sie die Hand des Fürsten und sagte:

Es war in der „alten alten Zeit!“ Eine alte Erzählung hat mehrere imphert mit geliebten Zählern, schon etwas alte Mädchen, die menschlicher Voraussetzungen nach kaum noch unter die Dautz zu bringen waren.

Es ist geschähen noch Zeichen und Wunder: Erschienen der eines Tages ein reicher Fürst als Beantwörter. Darob freudiges Erntieren der alten Erzählung, die sich im gleich Augenblick entzogen, daß in der Zählung noch vielweitere herrliche, Mit liebenswürdigem Schönen ergriff die die Dautz der Zählung und sagte:

„Seien Sie mit als Schwirgervogel herzlich willkommen und ich will fragen darf, mit wievielen meiner Zähler noch

*

König Rudwig XV. ließ sich zur Behandlung seines ver-
stauften Fürsten den Arzt Moreau kommen. Forttretend
Zog er sich zu ihm:

„Mein lieber Doktor, bringen Sie meinen Fürst wieder
Ordnung. Ich ermahne allerdings, daß Sie mich bald eines
Bischofs würdigen werden als Ihren übrigen Patienten!“
Moreau ärgerte sich über diese Worte und entgegnete un-
erhödet:

„Meistest, das ist mir unmöglich! Eine Ausnahme kann
nur gegen Meistest nicht machen!“

Der König wurde sehr verärgert an: „Was soll das heißen
dann? Sie wollen eigentlich alle meine Kranken, als ob
Könige wären!“ antwortete Moreau.

[illegible]

Seine Arbeitskameraden wunderten sich schon, daß er montags immer in lauberer Kluft steckte. Frau Bartel macht kein fehl daraus, sie sagt: »Was habe ich mich früher mit seinen Arbeitsfachen geplagt! Das begreift nur, wer selber damit zu tun hat. Da erzählte mir eines Tages Kaufmann Müller von IMI und ... mit einem Schlage war ich diese Reinigungs=forschen los!«

[illegible]

Parteidienststelle sucht
1-2 Hilfskräfte
Schreibmaschine Bedingung
Angebote unter R 52 274 beim Verleger

Zum sofortigen Dienstantritt
2 gewandte
Verwaltungsgehilfinnen
(perfekte Stenotypistinnen)
gest. d. Vergütung nach Gruppe VII
D.D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf
und Zeugnissen sofort an das Personal-
amt erbeten.
Wilhelmshaven, den 25. März 1941.
Der Oberbürgermeister.

Wir suchen zum 1. April 1941

1 Stenotypistin
(einkl. Anfängerin)

1 zweite Buchhalterin
(einkl. Anfängerin)

1 Weinküferlehrling

A. Segnitz & Co.
Löwenhof 1—6
bei der Teufelsbornstraße

Wir suchen zum sofortigen Antritt
jüngere

Stenotypistin

Bewerbungen an:

Martin Brinkmann
G. m. b. H.
Döllinger Straße 4

Gewandte Stenotypistin
mögl. für sofortigen Antritt
Handschriftl. Bewerbungen
Engelhardt & Förster
Maschinenabz. d.
Gr. Sortillienstr. 25/27

Die besonderen Aufgaben, die der Tagespresse im Krieg zugewiesen sind, werden in erhöhtem Maße auch durch Ihren Anzeigenteil erfüllt, der mit seinen kriegswichtigen Bekanntmachungen aller Art unentbehrlicher Lesestoff ist.

**Niemals
ist der Anzeigenteil der Zeitungen
Tag für Tag stärker beachtet worden!**

Zu keiner Zeit sind aber auch die Anstrengungen der Verlage bei kriegsbedingter, eingeschränkter Belegschaft größer gewesen, allen den an sie gestellten vielfachen Anforderungen in gewohnter Weise gerecht zu werden.

Wenn die unterzeichneten Verlage heute an ihre Anzeigenkunden die Bitte richten, von Vorschriften und Vorbestellungen für bestimmte Anzeigenkategorien Abstand zu nehmen, dürfen sie erwarten, daß dieser Bitte Rechnung getragen werden wird, denn der Erfolg einer Anzeige ist nicht vom Tage des Erscheinens abhängig, sondern von der Einwirkung, die sie überlänglich in einen bestimmten Tag gebundenen Anzeigen (z. B. behördliche Bekanntmachungen, Familienanzeigen) gleicht hiervon unberührt.

Um unseren Lesern die Übersicht über die Anzeigen zu erleichtern und jeder Anzeige damit zugleich die größtmögliche Beachtung zu sichern, wird für eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Anzeigen auf alle Ausgaben der Woche Sorge getragen.

Bremer Zeitung
Bremer Nachrichten mit Weser-Zeitung

Tüchtige, erfahrene
Stenotypistin
zum baldigen Antritt gesucht
Bremer Rolandmühle
Erling & Co.

Hieriges Bankhaus lüßt zum baldigen Eintritt

Jungbotin

die Gelegenheit zur kaufmännischen Aus-
bildung hat.

Angebote unter **2 8236** beim Verleger

Frauen

zum Zwiebelschneiden,
leichte fihende Tätigkeit,
Reist ein

Dienststelle Dudwizht, 40

Lüchtige
Kontoristin
bes. für Buchhaltung in Dauere-
stellung per sofort oder später.
Hinrich Meyerbierds,
Bei der Reeperbahn 9

Wir suchen für sofort oder
später

Kontoristinnen

Viktoria-Versicherung,
Bögelstr. 30/32, Eing. Pelzerstr. 3

**Werde Mitglied der
NS.-Volkswohlfahrt**

Verkauf
Fast neue Näh-
maschine, fast
neues Kinderbett

Loggort, 23.1
Olebschhausen

Schaffstietel
Gr. 41, m. Sofa
Friedingshauserf. 10

1 H.-Gardine-
mantel, Düstern-
straße 44, II Etg.



Ankauf
Eine noch gute
Wachstommode
für ein Mädchen-
zimmer od. Sten-
mode.
Ang. unt. 9 3811

Radiogeräte und
Musikinstrumente.
Zahlb. Höchstpreis
Himmern, Wall 66
Dortm., W 5 10 19

Schrott

Preis 50,-
Kng. unt. 11 7120

Empfehlensw
Eheslands-Darle

Alpaka
Metalle
Wriszenberg
Hohestr. 30/38
Telefon 5 42 71

Karl Fent
Möbelhaus + Möbelwerk
Vor dem Steinhilber

MOBEL-F
GROSSE AUSWAHL

Metalle
Schrott
Altpapier
Altgummi
Prieß & Wessel
Nachf.
Zeynengasse 77

Möbel-Sch
Altenweg 4 NÄ

Erfahrener
Pferdepfleger
möglichst für sofort.
Bremer Reithahn,
Fiedelshöfen 1



Wir suchen
**Reinmache-
frauen**

für unser Werk Flughafen für ganze
oder halbe Tage.

Meldung
an: **Wulf Flugzeugbau G. m. b. H.**
Gesellschaft „S“ im Flughafen.

gesuche

Höbl. Zimmer (auch Wohnungen)
von unserer Gefolgschaft jederzeit ge-
st. Meldungen mit Preisangabe zu rich-
an Gefolgschaft „G“ der

Hulff Flugzeugbau G.m.b.H.
ghafen

Ein guter Rat in allen Fällen:
Anzeigen in der „Bremer Zeitung“!

Die Firmen für Annahme von u. Bedarfsdeckungsscheinen

St. Pauli-Möbelhaus
St. Paulistraße 10/12
Ausstellung Osterferien 46

Martin Niebank
vorm. Herm. Ehlers

Wanke MUSIK u. RADIO HAUS

Hutfilterstrasse 10
Ruf 23376777

Beiten-Wührmann

Brill)	Brillecke
L- TE	Vorwärts durch

TE
/38

durch
Werbung!

